

Tetra Seal

Elastischer Hybrid-Dichtstoff für Fugen mit starker Dehnung.

Die perfekte und dauerhafte Dichtmasse für jede Art von Fuge.

Tetra Seal ist speziell für die elastische Versiegelung jeder Art von Material auf jeder Art von Oberfläche bestimmt.



Rating 2

1. Hohe Elastizität
2. Haftet auf jeder Art von - auch feuchtem - Untergrund
3. Überstreichbar
4. Für den Innen- und Außenbereich
5. Niedriger Elastizitätsmodul
6. Hohe UV-Beständigkeit
7. Hohe Abriebfestigkeit

- × Regional Mineral $\geq 30\%$
- ✓ VOC Low Emission
- × Solvent ≤ 5 g/kg
- × Low Ecological Impact
- ✓ Health Care

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche

Angezeigt für elastische Versiegelungen jeder Art. Insbesondere wird der Einsatz von Tetra Seal für folgende Anwendungen empfohlen:

- Versiegelung von Bauwerksfugen und Anschlüssen allgemein;
- Dehnungs- und Feldbegrenzungsfugen in industriellen Betonböden, Bodenflächen aus Beton im Innen- und Außenbereich, Boden- und Wandflächen aus Keramik;
- Fugen an Fertigtbau- oder beschichteten Fassaden sowie allgemein an vertikalen Bauteilen im Innen- und Außenbereich;
- Versiegelungen zwischen Metallbauteilen und Blechformteilen;
- Versiegelung von vibrationsbelasteten Rohren;
- Versiegelung von Rissen.

Geeignet im Innen- und Außenbereich, auch in Frost ausgesetzten Bereichen, im Kontakt mit den vorwiegenden Baumaterialien, wie:

- Zementuntergründen (Putz, Mörtel, Beton)
- Keramikfliesen, Cotto, Ziegel;

- hervorragende Haftung auf Metalluntergründen:
- Stahl - unbeschichtet, Edelstahl, verzinkt, vorlackiert,
- kunststoffbeschichtet - Aluminium, Kupfer;
- Glas, Spiegel;
- Holz, Kunstharze, PVC;
- mit Schleifpapier vorbehandeltes Polycarbonat;
- Marmor und Naturstein. Es empfiehlt sich stets, eine Vorerprobung vorzunehmen;
- Auch auf feuchten Untergründen.

Nicht anwenden auf wenig kompakten und staubenden Flächen, auf bituminösen Produkten und Bauteilen, die Öle, Lösungsmittel und Weichmacher ausschwitzen; auf Flächen aus Polyethylen, Polypropylen, Polytetrafluorethylen, Neopren. Es empfiehlt sich, die Anwendung auf empfindlichen Metallflächen, wie Kupfer, Silber und deren Legierungen, auf Marmor und Naturstein vorab zu testen.

Nicht anwenden für das Anlegen von Fugen in Schwimmbädern.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Die Seiten der versiegelten Fugen müssen vor dem Verfüllen perfekt trocken, sauber und frei von Fett, Staub, Rost oder Stauwasser sein. Abgelöste oder schlecht verankerte Teile müssen entfernt und Metalle sorgfältig von Oxidation befreit werden. Um beim Herstellen von sichtbaren Fugen eine saubere Versiegelungslinie zu erzielen, wird empfohlen, die Ränder mit einem Schutz, der aus Klebeband hergestellt wird, abzudecken.

Die Kompatibilität des Silikons mit dem Untergrund im Hinblick auf Haftung und Fleckenbildung ist vom Verarbeiter sicherzustellen. Der Einsatz von Keragrip Eco Pulep auf Metalloberflächen optimiert die Reinigung der Fläche und die anschließende Haftung des Produkts.

Tetra Seal muss sich frei bewegen können, wobei es einwandfrei an den Seiten der Fuge jedoch nicht am Grund anhaften soll: Für die korrekte Ausführung daher das Fugenband aus geschlossenzelligem Polyethylenschaum namens Joint mit dem der Fugenbreite entsprechenden Durchmesser einlegen.

→ Vorbereitung

Gebrauchsfertiges Produkt. Nachdem der konische Verschluss der Kartusche abgeschnitten wurde, wird die Düse entsprechend der abzudichtenden Fuge im 45° Winkel zugeschnitten und auf die Kartusche geschraubt. Dann die Kartusche der Dichtmasse in die manuell betätigte oder Druckluftpistole einsetzen.

→ Anwendung

Vor dem Herausdrücken der Dichtmasse

sicherstellen, dass ggf. aufgetragener Primer getrocknet ist. An die Fugen angrenzende Bereiche sind mit Klebeband zu schützen, um deren Verunreinigung zu vermeiden und eine gleichmäßige Versiegelung zu ermöglichen. Die Klebebandschablone muss sofort nach Auftragen des Endanstrichs entfernt werden. Die Hybridpaste muss angepresst und in die Tiefe eingedrückt werden, um die optimale Haftung zu fördern. Die Oberfläche wird in einem - möglichst ununterbrochenen - Arbeitsgang mit spezieller Seifenlösung benetztem Metall- oder Kunststoffspachtel abgezogen.

Um dauerhafte Versiegelungen der Fugen zu erzielen, die in der Lage sind, die Belastungen durch Ausdehnung und Zusammenziehen aufzunehmen, ist es notwendig, dass: die vorgesehene Bewegung 25 % der Fugenbreite nicht überschreitet

- das Verhältnis zwischen Breite und Tiefe der Dichtmasse wie folgt eingehalten wird:
 - 1/1 bei 6 - 12 mm
 - 2/1 für Querschnitte von 12 mm bis 35 mm
- die Versiegelung nur an den Fugenflanken und nicht am Untergrund haftet.
- Zum Regulieren der Versiegelungstiefe und um das Anhaften am Fugenrund zu vermeiden, ist die Schaumstoffrundschnur Joint einzulegen.

→ Reinigung

Die Reinigung der Dichtmassenrückstände erfolgt mit gebräuchlichen Lösungsmitteln. Nach dem Erhärten kann das Produkt nur noch mechanisch entfernt werden.

Weitere Hinweise

- Nicht in völlig geschlossenen Räumen anwenden, da das Produkt aufgrund der Luftfeuchtigkeit polymerisiert.
- Die Fuge muss binnen 5 Min. nach der Verarbeitung abgezogen und geglättet werden, um guten Kontakt zwischen der Versiegelung und der unteren Schicht zu erreichen.
- Normalerweise ist keine Grundierung erforderlich. Der Einsatz einer umweltfreundlichen Haftgrundierung kann auf besonderen Untergründen (poröse Untergründe oder Kunststoffmaterialien) erforderlich sein um maximale Haftung zu erzielen und wird stets empfohlen bei staubanfälligen Situationen.
- Tetra Seal ist überstreichbar. Zum Überlackieren muss die Dichtmasse zunächst auspolymerisiert sein. Empfohlen wird der Einsatz von Elastomerfarben, genauer gesagt folgender Produkte:
 - Farben für den Innenbereich: Absolute, Decor, Keradecor White, Keradecor Paint.
 - Farben für den Außenbereich: Kerakover Acrilex Flex, Kerakover Kompact.
 - Lacke: Microresina, Aqualite Eco Smalto Satinato, Aqualite Eco Smalto Lucido.Stets im Vorfeld die Kompatibilität zwischen Dichtmasse und Anstrich prüfen.
- Nach der Anwendung von Tetra Seal die Abdichtung mindestens 2 Stunden lang bei +20 °C vor Regen schützen.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Elastische und wasserundurchlässige Versiegelung von Fugen, Rissen und Anschlussbereichen von Baumaterialien allgemein durch das Einbringen von elastischer, hybrider, silanterminierter, feuchtigkeitshärtender, thixotroper Dichtmasse, wie z.B. Tetra Seal von Kerakoll Spa, GreenBuilding Rating 2, die den Leistungsanforderungen gemäß DIN EN 15651 Teil 1, 2, 3 und 4 entspricht.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Erscheinungsbild	Farbige standfeste Paste
Spezifisches Gewicht	ca. 1,5 g/cm ³
Chemische Natur	hybrides, silanterminiertes, feuchtigkeitshärtendes Polymer
Lagerfähigkeit	ca. 15 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung
Hinweise	Frostfrei, kühl und trocken lagern
Verpackung	Kartusche 290 ml / Schlauchbeutel 600 ml
Farbe	weiß, hellgrau, anthrazit
Min. Fugenbreite	≥ 5 mm
Max. Fugenbreite	≤ 35 mm
Querschnitt Versiegelung B/T-Verhältnis:	
- bis 12 mm	1/1
- von 12 bis 35 mm	2/1
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +40 °C
Hautbildungszeit	≥ 60 min
Vernetzungszeit	ca. 2 mm / 24 Std.
Verbrauch	siehe Verbrauchstabelle

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug.

Verbrauchstabelle**Laufende Meter Fuge, realisierbar mit einer 290 ml-Kartusche von Tetra Seal**

Tiefe	Breite	5 mm	8 mm	10 mm	15 mm	25 mm	30 mm	35 mm
5 mm		ca. 11,6 m	–	–	–	–	–	–
8 mm		–	ca. 4,5 m	–	ca. 2,4 m	–	–	–
10 mm		–	–	ca. 2,9 m	ca. 1,9 m	ca. 1,2 m	–	–
13 mm		–	–	–	–	ca. 0,9 m	ca. 0,7 m	–
15 mm		–	–	–	–	–	ca. 0,6 m	ca. 0,6 m
18 mm		–	–	–	–	–	–	ca. 0,5 m

Ohne Angabe: Unpassendes Verhältnis Breite/Tiefe.

Leistungen**Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen**

Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 17095/11.01.2002
-------------	-----------------------	-------------------------------

HIGH-TECH

Shore-Härte A	20 - 30	ISO 868
Elastizitätsmodul	ca. 0,30 N/mm ²	ISO 8339
Reissdehnung	≥ 500 %	ISO 8339
Haftzugfestigkeit	1,65 MPa	ASTM D412
Max. zulässige Dehnung	25%	ISO 11600
Rückstellvermögen	80%	ISO 7389
Witterungsbeständigkeit	ausgezeichnet	
Abrutschverhalten bei +23 °C	≤ 3 mm	EN ISO 7390
Abrutschverhalten bei +50 °C	≤ 3 mm	EN ISO 7390
Temperaturbeständigkeit	von -40 °C bis +80 °C	
Klassifizierung nach EN 15651-1	F-EXT-INT-CC	
Klassifizierung nach EN 15651-3	S	
Klassifizierung nach EN 15651-4	PW-EXT-INT-CC	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +40 °C verarbeiten
- In den ersten zwei Stunden nach dem Einbringen vor Regen schützen
- Kühl und trocken lagern
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2013. Diese Informationen wurden im November 2024 aktualisiert (GBR Data Report – 11.24). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.